

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 56/0032/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	19.01.2021
		Verfasser:	
<b>Bericht über die aktuelle Situation der HIV-Beratungsstellen – Tagesordnungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2020</b>			
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz			
keine			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
04.02.2021	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt den Bericht der Aidshilfe Aachen e. V. und die Unterstützungsmaßnahme der StädteRegion zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## Klimarelevanz

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine    positiv    negativ    nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

gering      mittel      groß      nicht ermittelbar

			x
--	--	--	---

Zur Relevanz der Maßnahme für die  
Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine      positiv      negativ      nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

### Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig**
- überwiegend (50% - 99%)**
- teilweise (1% - 49 %)**
- nicht**
- nicht bekannt**

**Erläuterungen:**

Mit Tagesordnungsantrag vom 14.12.2020 (Anlage 1) bezieht sich die SPD-Fraktion auf Pressemeldungen anlässlich des Welt-AIDS-Tages-2020, dass das Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen angesichts der aktuellen Corona-Pandemie seine HIV-Beratungsstelle mit seinem kostenlosen HIV-Testangebot sowie der Testberatung einstellen musste. Infolgedessen wären die HIV-Testanfragen und -beratungen bei dem Aids-Hilfe Aachen e.V. um ein Vielfaches gestiegen und zu befürchten, dass auch dieses Angebot ohne zusätzliche finanzielle Mittel nicht weiter aufrecht erhalten bleiben kann.

Die Aids-Hilfe Aachen e. V. wurde daher diesbezüglich um nähere Schilderung gebeten. Sie hat dazu den als Anlage 2 beigefügten Bericht übermittelt, auf dessen nähere Ausführungen zu verweisen ist.

Da es sich bei der HIV-Beratung und den HIV-Testungen um einen im Zuständigkeitsbereich der StädteRegion liegenden Kontext des Gesundheitswesens handelt, wurde der Bericht der Aids-Hilfe Aachen e. V. an das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Digitalisierung der StädteRegion weitergeleitet. Von dort wird mitgeteilt, dass angesichts der Tatsache, dass auf kurze Sicht nun doch keine STI-Sprechstunde angeboten werden könne, der Politik die Gewährung eines einmaligen Zuschusses für die Aids-Hilfe in Höhe des dargestellten Mehraufwands vorgeschlagen werde. Die diesbez. seitens der StädteRegion erstellte Vorlage für den Städteregionsausschuss am 28.01.2021 ist zur Information beigefügt (Anlage 3).

**Anlage/n:**

- 1) Tagesordnungsantrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 14.12.2020
- 2) Am 11.01.2021 zugegangener Bericht der Aids-Hilfe Aachen e. V.
- 3) Beschlussvorlage der StädteRegion für den Städteregionsausschuss vom 14.01.2021